

# Verkehrserziehung im Kindergarten

## 18 Erzieherinnen informierten sich

NORDHORN. Wie können Vorschulkinder vor Unfällen im Straßenverkehr geschützt werden? Mit dieser Frage beschäftigte sich unter anderem ein zweitägiges Grundseminar für Erzieherinnen und Erzieher, das von dem Verkehrssicherheitsberater der Polizei Nordhorn, Edgar Eden, in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Grafschaft Bentheim organisiert wurde und dieser Tage im Nordhorner Kloster Frenswegen stattfand.

Insgesamt waren 18 Teilnehmerinnen aus der Grafschaft und dem benachbarten Emsland dem „Angebot“ von Polizeikommissar Eden gefolgt. Sie ließen sich unter anderem durch zwei Referenten der Landesverkehrswacht Hannover weiterbilden. Auch eine Vertreterin der Gemeinde-Unfallversicherung aus Hannover (GUV) informierte über Unfallursachen und Hintergründe



Der praktische Teil des Seminars führte die Erzieherinnen unter anderem zur Kreuzung Euregiostraße/Neuenhauser Straße.

aus der Sicht der Versicherer sowie die gesetzlichen Grundlagen für die Verkehrserziehung im Kindergarten.

Jährlich verunglücken allein auf Niedersachsens Straßen über 950 Kinder im Vorschulalter – viele auf dem Weg zum oder vom Kindergarten. Das Seminar machte die Teilneh-

mer mit Ursachen für Unfälle von Kindern im Verkehr bekannt und stellte gleichzeitig Methoden vor, durch die Vorschulkinder spielerisch zu einem sicheren Verhalten auf der Straße finden.

Zudem wurde geklärt, welche Verhaltensmuster Kinder im Alter zwischen drei und

sechs Jahren an den Tag legen und wie diese durch Verkehrserziehung beeinflusst werden können.

Besonders interessant war der praktische Teil des Seminars. In Kleingruppen wurden verschiedene Örtlichkeiten aufgesucht und die Situation vor Ort wurde mit „Argusaugen“ betrachtet. Es wurde festgestellt, dass selbst Erwachsene nicht immer Vorbild sind und einige Verkehrssituationen selbst von Erwachsenen sehr schwierig zu „handeln“ sind.

Alle Teilnehmern des Grundseminars sind jetzt qualifiziert, an den folgenden drei Aufbauseminaren (Medien in der Verkehrserziehung, Elternarbeit in der Verkehrserziehung und Rhythmik in der Verkehrserziehung) teilzunehmen. Auch soll im nächsten Jahr ein weiteres Grundseminar angeboten werden. Die Kindergärten werden zu gegebener Zeit von der Landesverkehrswacht darüber informiert.